

## Einzelplan 12

### Zu Budgeteinheit 12 200:

#### I. Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW (LBV)

##### I.1 Beschreibung der Budgeteinheit

Das LBV ist zuständig für die Bearbeitung der Bezüge von rd. 439.000 Beamten und Tarifbeschäftigten sowie rd. 171.000 Versorgungsempfängern. Weiterhin werden im LBV die Beihilfen für die Versorgungsempfänger des Landes sowie die Beschäftigten der Ministerien und OFD'en festgesetzt (rd. 938.000 Beihilfebescheide/Jahr). Das LBV ist zudem Familienkasse für rd. 277.000 Kinder. Darüber hinaus werden berechnet und gezahlt: Rentenversicherungen für Pflegepersonen, Sozialversicherungsbeiträge und Umlagen zur Zusatzversorgung für Tarifbeschäftigte.

<b>I.2 Ressourcenbezogener Haushaltsansatz der Budgeteinheit</b>	Ansatz 2011 EUR	SOLL 2010 EUR	Differenz 2011-2010 EUR	IST 2009 EUR
<b>Produktkosten</b>	<b>72 456 200</b>	<b>69 394 100</b>	<b>3 062 100</b>	<b>64 067 900</b>
- AfA	1 717 800	1 578 800	139 000	1 773 600
- Erlöse in eigener Verantwortung	2 502 400	3 166 400	-664 000	3 096 300
<b>= Zuführungsbedarf</b>	<b>68 236 000</b>	<b>64 648 900</b>	<b>3 587 100</b>	<b>59 198 000</b>
Investitionsmittel	2 200 000	2 869 500	-669 500	3 069 600

<b>I.3 Transfermaßnahmen</b>	Ansatz 2011 EUR	SOLL 2010 EUR	Differenz 2011-2010 EUR	IST 2009 EUR
Es werden keine Transfermaßnahmen ausgewiesen.				

<b>I.4 Infrastrukturmaßnahmen</b>	Ansatz 2011 EUR	SOLL 2010 EUR	Differenz 2011-2010 EUR	IST 2009 EUR
Es werden keine Infrastrukturmaßnahmen ausgewiesen.				

<b>I.5 Projektmaßnahmen</b>	Ansatz 2011 EUR	SOLL 2010 EUR	Differenz 2011-2010 EUR	IST 2009 EUR
1 <b>NRWave (Einführung eines neuen Bezügeverfahrens auf der Basis einer Standardsoftware)</b>	<b>24 502 800</b>	<b>18 334 300</b>	<b>6 168 500</b>	<b>15 264 600</b>
- AfA	-	-	-	-
- Erlöse	-	-	-	-
<b>= Zuführungsbedarf NRWave (Einführung eines neuen Bezügeverfahrens auf der Basis einer Standardsoftware)</b>	<b>24 502 800</b>	<b>18 334 300</b>	<b>6 168 500</b>	<b>15 264 600</b>
Investitionsmittel	22 752 800	16 729 900	6 022 900	13 803 200

<b>I.6 Kennzahlen der Budgeteinheit</b>	Ansatz 2011	SOLL 2010	Differenz 2011-2010	IST 2009
Planstellen und Stellen	834	847	-13	-

##### I.7 Haushaltsvermerke

## II. Erläuterungen

II.1 Grundkennzahlen der Budgeteinheit	Ansatz 2011	SOLL 2010	Differenz 2011-2010	IST 2009
--	----------------	--------------	------------------------	-------------

Es werden keine Grundkennzahlen der Budgeteinheit ausgewiesen.

II.2 Ressourceneinsatz (Produktgebundene Ressourcen / Kosten und Erlöse) und Produktkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011	SOLL 2010	Differenz 2011-2010	IST 2009

<b>1</b>	<b>Produkt Zahlfall Besoldung (Kosten)</b>	<b>12 026 600,00</b>	<b>12 734 500,00</b>	<b>-707 900,00</b>	<b>10 630 700,00</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	85 600,00	177 000,00	-91 400,00	105 800,00
	Zahl der Produkte	269 000,00	263 000,00	6 000,00	269 171,00
	Stückkosten in EUR	44,71	48,42	-3,71	39,49
<b>2</b>	<b>Produkt Zahlfall Kindergeld (Kosten)</b>	<b>11 169 100,00</b>	<b>9 672 500,00</b>	<b>1 496 600,00</b>	<b>9 879 800,00</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	462 500,00	268 600,00	193 900,00	572 900,00
	Zahl der Produkte	277 000,00	283 000,00	-6 000,00	279 547,00
	Stückkosten in EUR	40,32	34,62	5,70	35,34
<b>3</b>	<b>Produkt Zahlfall Entgelte (Kosten)</b>	<b>16 750 500,00</b>	<b>17 139 000,00</b>	<b>-388 500,00</b>	<b>14 812 300,00</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	1 828 400,00	2 582 300,00	-753 900,00	2 262 100,00
	Zahl der Produkte	170 000,00	173 000,00	-3 000,00	173 319,00
	Stückkosten in EUR	98,53	99,07	-0,54	85,46
<b>4</b>	<b>Produkt Zahlfall Versorgung (Kosten)</b>	<b>10 066 400,00</b>	<b>10 473 700,00</b>	<b>-407 300,00</b>	<b>8 900 000,00</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	56 500,00	67 500,00	-11 000,00	69 900,00
	Zahl der Produkte	171 000,00	170 000,00	1 000,00	159 006,00
	Stückkosten in EUR	58,87	61,61	-2,74	55,97
<b>5</b>	<b>Produkt Beihilfebescheid (Kosten)</b>	<b>22 443 600,00</b>	<b>19 374 400,00</b>	<b>3 069 200,00</b>	<b>19 845 100,00</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	69 400,00	71 000,00	-1 600,00	85 600,00
	Zahl der Produkte	938 000,00	863 000,00	75 000,00	887 665,00
	Stückkosten in EUR	23,93	22,45	1,48	22,36
<b>Summe der Produktkosten</b>		<b>72 456 200,00</b>	<b>69 394 100,00</b>	<b>3 062 100,00</b>	<b>64 067 900,00</b>
<b>- Summe AfA</b>		<b>1 717 800,00</b>	<b>1 578 800,00</b>	<b>139 000,00</b>	<b>1 773 600,00</b>
<b>- Summe der Erlöse in eigener Verantwortung</b>		<b>2 502 400,00</b>	<b>3 166 400,00</b>	<b>-664 000,00</b>	<b>3 096 300,00</b>
<b>= Zuführungsbedarf</b>		<b>68 236 000,00</b>	<b>64 648 900,00</b>	<b>3 587 100,00</b>	<b>59 198 000,00</b>

### II.3 Erläuterungen zum Ressourceneinsatz

Die Erlöse aus eigener Verantwortung enthalten die Mittel der HG 2 (ohne 261 11) sowie der OG 11 und 12. In die Produktkosten gehen sowohl die Ausgaben des Kapitels 12 200 als auch Teile der Ausgaben aus Kapitel 12 020 (vor allem Beihilfen, Fürsorgeleistungen, Aufwand der Personalvertretungen, Verfügungsmittel Dienststellenleiter, Mittel für die Schwerbehindertenvertretung) ein. Die Produktkosten enthalten kalkulatorische Pensionskosten in Höhe von 30% der Beamtenbezüge. Die Projektmittel gehen nicht in die Produktkosten ein. Sie setzen sich zusammen aus den projektbezogenen Mitteln der TG 78 im Kapitel 12 200 sowie allen Personal- und Personalnebenkosten, Sach- und Dienstleistungskosten sowie den Verrechnungskosten, soweit sie auf das Projekt entfallen.

### II.4 Strategische Ziele der Budgeteinheit

1. Ziel aller Produkte ist die zeitnahe Umsetzung von gesetzlichen und tariflichen Änderungen. 2. Ziel ist ferner die Ablösung des Abrechnungsdialogs durch die Einführung eines neuen Bezügeverfahrens in den Bereichen Besoldung, Entgelte und Versorgung. 3. Ziel der Beihilfe ist die zügige Bearbeitung von Beihilfeanträgen auch bei steigendem Auftragsaufkommen mit der Software Beihilfe NRW plus.

II.5 Transfermaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011	SOLL 2010	Differenz 2011-2010	IST 2009

Es werden keine Transfermaßnahmen ausgewiesen.

### II.6 Erläuterungen zu Transfermaßnahmen

**Einzelplan 12**  
**Zu Budgeteinheit 12 200:**

<b>II.7 Infrastrukturmaßnahmen</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011	SOLL 2010	Differenz 2011-2010	IST 2009

Es werden keine Infrastrukturmaßnahmen ausgewiesen.

**II.8 Erläuterungen zu Infrastrukturmaßnahmen**

<b>II.9 Projektmaßnahmen</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011	SOLL 2010	Differenz 2011-2010	IST 2009
<b>1</b>	<b>NRWave (Einführung eines neuen Bezügeverfahrens auf der Basis einer Standardsoftware)</b>	<b>24 502 800,00</b>	<b>18 334 300,00</b>	<b>6 168 500,00</b>	<b>15 264 600,00</b>
	AfA	-,—	-,—	-,—	-,—
	Erlöse (mit den Kosten noch nicht saldiert)	-,—	-,—	-,—	-,—
<b>Summe der Kosten für Projektmaßnahmen</b>		<b>24 502 800,00</b>	<b>18 334 300,00</b>	<b>6 168 500,00</b>	<b>15 264 600,00</b>
<b>- Summe AfA</b>		<b>-,—</b>	<b>-,—</b>	<b>-,—</b>	<b>-,—</b>
<b>- Summe der Erlöse der Projektmaßnahmen</b>		<b>-,—</b>	<b>-,—</b>	<b>-,—</b>	<b>-,—</b>
<b>= Zuführungsbedarf für Projektmaßnahmen</b>		<b>24 502 800,00</b>	<b>18 334 300,00</b>	<b>6 168 500,00</b>	<b>15 264 600,00</b>

**II.10 Erläuterungen zu Projektmaßnahmen**

**III. Finanzbereich**

<b>III.1 Finanzrechnung</b>		Ansatz 2011 EUR	SOLL 2010 EUR	Differenz 2011-2010 EUR	IST 2009 TEUR
OG 11, 12	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	111 400	111 400	—	79
OG 13	Erlöse aus Veräußerungen	—	—	—	—
OG 14-16	Einnahmen aus Gewährleistungen und Zinsen	—	—	—	—
OG 17, 18	Darlehensrückflüsse	—	—	—	—
HG 2	Zuweisungen u. Erstattungen mit Ausnahme von Investitionen	2 391 000	3 055 000	-664 000	3 345
OG 33, 34	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
OG 38	Haushaltstechnische Verrechnungen	—	—	—	—
<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>2 502 400</b>	<b>3 166 400</b>	<b>-664 000</b>	<b>3 424</b>
HG 4	Personalausgaben	38 578 200	36 496 600	+2 081 600	37 906
OG 51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	26 649 800	25 593 100	+1 056 700	19 612
HG 6	Zuweisungen und Zuschüsse	—	—	—	—
HG 7	Baumaßnahmen	—	—	—	—
OG 81	Erwerb von beweglichen Sachen	24 952 800	19 599 400	+5 353 400	17 056
OG 82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	—	—	—	—
OG 83	Erwerb von Beteiligungen	—	—	—	—
OG 85, 86	Darlehen	—	—	—	—
OG 87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	—	—	—	—
OG 88, 89	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
HG 9	Bes. Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>90 180 800</b>	<b>81 689 100</b>	<b>+8 491 700</b>	<b>74 573</b>

### III.2 Erläuterungen zum Finanzbereich

<b>III.3 Verpflichtungsermächtigungen</b>				
	Verpflichtungs- ermächtigung 2011 EUR	fällig in		
		2012 EUR	2013 EUR	2014ff EUR
Verpflichtungsermächtigungen Ergebnisbudget	200 000	200 000	–	–
Verpflichtungsermächtigungen Transfermaßnahmen	–	–	–	–
Verpflichtungsermächtigungen Infrastrukturmaßnahmen	–	–	–	–
Verpflichtungsermächtigungen Projektmaßnahmen	–	–	–	–
<b>Summe Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>200 000</b>	<b>200 000</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

### III.4 Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr übergreifende Beschaffung von IT

## IV. Identitätsnachweis

<b>IV.1 Identitätsrechnung</b>	Ansatz 2011 EUR	SOLL 2010 EUR	Differenz 2011-2010 EUR	IST 2009 TEUR
<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>2 502 400</b>	<b>3 166 400</b>	<b>-664 000</b>	<b>3 424</b>
– Einnahmen Transfermittel (kameral)	–	–	–	–
– Einnahmen Infrastrukturmittel (kameral)	–	–	–	–
– Einnahmen Projektmittel (kameral)	–	–	–	–
– Erlöse (ergebnisneutrale Einnahmen, Umsatzsteuer)	–	–	–	–
+ Nicht zahlungswirksame Erträge	–	–	–	–
<b>= Erlöse in eigener Verantwortung</b>	<b>2 502 400</b>	<b>3 166 400</b>	<b>-664 000</b>	<b>3 424</b>
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>90 180 800</b>	<b>81 689 100</b>	<b>+8 491 700</b>	<b>74 573</b>
+ AfA (für Produktkosten)	1 717 800	1 578 800	+139 000	1 774
+ Zuführung Pensionsrückstellungen	5 810 400	5 855 200	-44 800	5 313
– aufwandsunwirksame Ausgaben (z. B. doppische Invest. zw. 150,- und 5.000,- EUR)	–	–	–	79
– Investitionsmittel (kameral, ohne aufwandsunw. Ausgaben)	2 200 000	2 869 500	-669 500	3 070
– Transfermittel (inkl. Investitionen für Transfermaßnahmen)	–	–	–	–
– Infrastrukturmittel (Ausgaben kameral)	–	–	–	–
– Projektmittel (Ausgaben kameral)	24 502 800	18 334 300	+6 168 500	15 265
– außerordentliche Aufwendungen	–	–	–	–
+ HH-Mittel aus Kapitel 12 020 (Beihilfen, 443 01, 529 10 - 529 30)	1 450 000	1 474 800	-24 800	1 332
+ ausgabenwirksamer Aufwand (z. B. Abnahme Lagerbest. Büromaterial)	–	–	–	–
+ Bedienstete aus PEM	–	–	–	–
<b>= Produktkosten</b>	<b>72 456 200</b>	<b>69 394 100</b>	<b>+3 062 100</b>	<b>64 578</b>
– AfA (für Produktkosten)	1 717 800	1 578 800	+139 000	1 774
– Erlöse in eigener Verantwortung	2 502 400	3 166 400	-664 000	3 424
<b>= Zuführungsbedarf (I.2)</b>	<b>68 236 000</b>	<b>64 648 900</b>	<b>+3 587 100</b>	<b>59 380</b>

### IV.2 Erläuterungen zur Identitätsrechnung